

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Beilin. Ein tragischer Unglücksfall ereignete sich in der Elisabethstraße 8. Dort wollte bei einer im dritten Stockwerk wohnenden Familie die 38 Jahre alte Frau Auguste Schulte zu Besuch. Frau Schulte lehnte sich aus dem geöffneten Fenster, um das Leben und Treiben auf der Straße zu beobachten. Dabei wurde sie von epileptischen Krämpfen befallen und stürzte kopfüber auf das Straßengitter hinab, wo sie blutüberströmt und bewußtlos liegen blieb und bald darauf farb. Unter dem Verdacht der Brandstiftung ist der Schuhmachermeister Otto Rosemann, Grubenstraße 1, festgenommen worden. Unlängst ging sein Laden mit dem größten Theil des Inhalts in Flammen auf. Der Brand erregte gleich Verdacht. Die Kriminalpolizei ermittelte, daß er nicht von dem Zusammenbruch stand. Er hatte auch einen Wagen bestellt, um Waaren wegzuschaffen. Man nimmt an, daß er sich über den Bestand hinaus verschert hätte. In der Konstitutionsfabrik von F. Marie, Wilsstraße 12, geriet der Arbeiter Karl Zeun beim Anstreichen des Schuppenabrades mit dem rechten Arm zwischen das Rad und die Wand. Auf sein Geschrei eilten andere Arbeiter herbei, die ihn befreiten und nach dem Krankenhaus am Friedrichshain schickten, wo er mit gebrochenem Unterarm Aufnahme fand. — Ueberfahren wurde das vierjährige Töchterchen Elisabeth des Arbeiters Karl Schirmer durch einen Straßenbahnwagen, wobei ihm der linke Unterarm abgetrennt wurde. In einem Speicher der Moabitischen Mehlspeicher A. G. gerieten etwa 100 auf einen Stapel geschichtete Mehlkörbe in die Luft, fielen gegen eine in dem Raume befindliche Holzwand und brachten sie ein, so daß sie zusammenstürzten. Hinter der Wand saßen um diese Zeit der Köchelhändler Karl Hoyer und der Arbeiter Wilhelm Poge. Beide wurden durch die zusammenstürzende Wand bedeckt und erlitten schwere Verletzungen. Die Schuld an dem Unfall dürfte den Lagermeister treffen, der für das sichere Aufliegen der Säcke verantwortlich ist.

Potsdam. In einem hiesigen Gasthof verlor sich ein Berliner Liebespaar zu erschrecken. Es handelt sich um den Kaufmann Schulz und um Fräulein Margarete Frauenhain. Beide waren am späten Abend eingetroffen. Schulz verlor seine Geliebte und sich selber. Sie wurden in das städtische Krankenhaus gebracht.

Provinz Sachsen.

Insterburg. In die Militärarrestanstalt wurde der Prüfling Nagel von der zweiten Compagnie des Füsilierregiments No. 33, den vor kurzem die russische Behörde als Deserteur ausgewiesen hat, gebracht. Vor etwa elf Jahren war er nach ganz kurzer Dienstzeit von hier über die Grenze entwichen, hat draußen ein sehr bewegtes Leben geführt, geriet auch erbsächlich mit dem Strafgefängnis in Konflikt, ist ihn die rüden Remise erreichte. Jetzt hat er als bejahrter Mann noch eine erbliche Strafe zu erwarten.

Provinz Pommern.

Gollnow. Ein Schadenfeuer überfiel die auf dem Hofe des Hausbesizers Hasenstein stehende, sowie die angrenzende Scheune des Hausbesizers Robs ein. Als der Brandstiftung verdächtig wurde ein in dem Hasenstein'schen Hause wohnender Metzger verhaftet.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Geheimrath Baurath Dr. phil. Dr. ing. Conrad Steinbrecht, Honorarprofessor in der Architekturabtheilung der Technischen Hochschule zu Danzig, der als Renodator der Marienburg auch in Ostpreußen in weiteren Kreisen bekannt und geschätzt ist, beging unlängst seinen 60. Geburtstag. Seit 1882 leitet er die Untersuchungen und Wiederherstellungen an der Marienburg. 1900 wurde er zum Ehrenbürger ernannt.

Provinz Schlesien.

Wiesbaden. Hier wurde im Laden des Schuhmachersmeisters Johann Suckert ein Einbruchdiebstahl verübt. Der Schuhmann Schipper hat jetzt als Dieb den hiesigen Arbeiter

Johann Jassowski ermittelt; derselbe ist gefangen.

Köln. Ein Unfall mit tödtlichem Ausgange ist im Betriebe der hiesigen Papierfabrik Niedermühle eingetreten. Der Arbeiter Karl Brillwille kam einem Treibriemen zu nahe, wurde von diesem erfaßt, geriet zwischen Riemen und Rad und brach ein Bein und mehrere Rippen. Der Verunglückte wurde zwar noch lebend in seine Wohnung geschafft, erlag aber bald seinen schweren Verletzungen.

Sargard. Hier nahm der schon in reiferem Mannealter sich befindende Schlosser Theodor Fouquet in seiner Wohnung anscheinend durch Gift sich das Leben. Was den Unfallhischen in den Tod getrieben hat, ist nicht bekannt.

Provinz Baden.

Hannover. Auf eine vierjährige Thätigkeit auf dem hiesigen Hauptbahnhof konnte der Eisenbahngedächtnistag Herr Weber zurückblicken. Er wurde zum Eisenbahnpflichtigen vorgeladen, der ihm unter anerkennungswürdigen Worten das Allgemeine Ehrenzeichen überreichte. Der Jubilar, ein ältester Veteran von 1870—71, ist einer von den verdienstlichstesten und eifrigsten, die sich nach dem Kriegsdienst erstehen.

Provinz Westfalen.

Düsseldorf. Hier feierte die Abnahme der früheren Gemeindeverordnungen Hans Gosh und Frau, ihre goldene Hochzeit.

Provinz Ostpreußen.

Angeln. Die Lorenzen'sche Bäckerei in Hülling brannte vollständig nieder. Die Mobilien konnten größtentheils gerettet werden.

Provinz Bayern.

München. Hier wurde im Laden des Schuhmachersmeisters Johann Suckert ein Einbruchdiebstahl verübt. Der Schuhmann Schipper hat jetzt als Dieb den hiesigen Arbeiter

Provinz Hannover.

Dresden. Hier wurde im Laden des Schuhmachersmeisters Johann Suckert ein Einbruchdiebstahl verübt. Der Schuhmann Schipper hat jetzt als Dieb den hiesigen Arbeiter

Mitteldeutsche Staaten.

Köln. Ein Unfall mit tödtlichem Ausgange ist im Betriebe der hiesigen Papierfabrik Niedermühle eingetreten. Der Arbeiter Karl Brillwille kam einem Treibriemen zu nahe, wurde von diesem erfaßt, geriet zwischen Riemen und Rad und brach ein Bein und mehrere Rippen. Der Verunglückte wurde zwar noch lebend in seine Wohnung geschafft, erlag aber bald seinen schweren Verletzungen.

Provinz Westfalen.

Hannover. Auf eine vierjährige Thätigkeit auf dem hiesigen Hauptbahnhof konnte der Eisenbahngedächtnistag Herr Weber zurückblicken. Er wurde zum Eisenbahnpflichtigen vorgeladen, der ihm unter anerkennungswürdigen Worten das Allgemeine Ehrenzeichen überreichte. Der Jubilar, ein ältester Veteran von 1870—71, ist einer von den verdienstlichstesten und eifrigsten, die sich nach dem Kriegsdienst erstehen.

Provinz Baden.

Hannover. Auf eine vierjährige Thätigkeit auf dem hiesigen Hauptbahnhof konnte der Eisenbahngedächtnistag Herr Weber zurückblicken. Er wurde zum Eisenbahnpflichtigen vorgeladen, der ihm unter anerkennungswürdigen Worten das Allgemeine Ehrenzeichen überreichte. Der Jubilar, ein ältester Veteran von 1870—71, ist einer von den verdienstlichstesten und eifrigsten, die sich nach dem Kriegsdienst erstehen.

Provinz Westfalen.

Düsseldorf. Hier feierte die Abnahme der früheren Gemeindeverordnungen Hans Gosh und Frau, ihre goldene Hochzeit.

Provinz Bayern.

München. Hier wurde im Laden des Schuhmachersmeisters Johann Suckert ein Einbruchdiebstahl verübt. Der Schuhmann Schipper hat jetzt als Dieb den hiesigen Arbeiter

Provinz Hannover.

Dresden. Hier wurde im Laden des Schuhmachersmeisters Johann Suckert ein Einbruchdiebstahl verübt. Der Schuhmann Schipper hat jetzt als Dieb den hiesigen Arbeiter

Provinz Sachsen.

Stendal. Baurath Heinz erlitt bei der Befichtigung der Erneuerungsarbeiten am Turme der Marienkirche einen tödtlichen Unfall. In der Meinung, schon auf der achten Treppe zu sein, öffnete er auf dem sechsten Treppenspoße eine Thür und stürzte durch dieselbe etwa fünf Meter hinunter. Dabei trug er mehrere Rippenbrüche davon; eine der gebrochenen Rippen drang in die Lunge und verletzte diese so schwer, daß der Tod des Verunglückten eintrat.

Provinz Westfalen.

Hannover. Auf eine vierjährige Thätigkeit auf dem hiesigen Hauptbahnhof konnte der Eisenbahngedächtnistag Herr Weber zurückblicken. Er wurde zum Eisenbahnpflichtigen vorgeladen, der ihm unter anerkennungswürdigen Worten das Allgemeine Ehrenzeichen überreichte. Der Jubilar, ein ältester Veteran von 1870—71, ist einer von den verdienstlichstesten und eifrigsten, die sich nach dem Kriegsdienst erstehen.

Provinz Baden.

Hannover. Auf eine vierjährige Thätigkeit auf dem hiesigen Hauptbahnhof konnte der Eisenbahngedächtnistag Herr Weber zurückblicken. Er wurde zum Eisenbahnpflichtigen vorgeladen, der ihm unter anerkennungswürdigen Worten das Allgemeine Ehrenzeichen überreichte. Der Jubilar, ein ältester Veteran von 1870—71, ist einer von den verdienstlichstesten und eifrigsten, die sich nach dem Kriegsdienst erstehen.

Provinz Westfalen.

Düsseldorf. Hier feierte die Abnahme der früheren Gemeindeverordnungen Hans Gosh und Frau, ihre goldene Hochzeit.

Provinz Bayern.

München. Hier wurde im Laden des Schuhmachersmeisters Johann Suckert ein Einbruchdiebstahl verübt. Der Schuhmann Schipper hat jetzt als Dieb den hiesigen Arbeiter

Provinz Hannover.

Dresden. Hier wurde im Laden des Schuhmachersmeisters Johann Suckert ein Einbruchdiebstahl verübt. Der Schuhmann Schipper hat jetzt als Dieb den hiesigen Arbeiter

Provinz Sachsen.

Stendal. Baurath Heinz erlitt bei der Befichtigung der Erneuerungsarbeiten am Turme der Marienkirche einen tödtlichen Unfall. In der Meinung, schon auf der achten Treppe zu sein, öffnete er auf dem sechsten Treppenspoße eine Thür und stürzte durch dieselbe etwa fünf Meter hinunter. Dabei trug er mehrere Rippenbrüche davon; eine der gebrochenen Rippen drang in die Lunge und verletzte diese so schwer, daß der Tod des Verunglückten eintrat.

Provinz Westfalen.

Hannover. Auf eine vierjährige Thätigkeit auf dem hiesigen Hauptbahnhof konnte der Eisenbahngedächtnistag Herr Weber zurückblicken. Er wurde zum Eisenbahnpflichtigen vorgeladen, der ihm unter anerkennungswürdigen Worten das Allgemeine Ehrenzeichen überreichte. Der Jubilar, ein ältester Veteran von 1870—71, ist einer von den verdienstlichstesten und eifrigsten, die sich nach dem Kriegsdienst erstehen.

Provinz Baden.

Hannover. Auf eine vierjährige Thätigkeit auf dem hiesigen Hauptbahnhof konnte der Eisenbahngedächtnistag Herr Weber zurückblicken. Er wurde zum Eisenbahnpflichtigen vorgeladen, der ihm unter anerkennungswürdigen Worten das Allgemeine Ehrenzeichen überreichte. Der Jubilar, ein ältester Veteran von 1870—71, ist einer von den verdienstlichstesten und eifrigsten, die sich nach dem Kriegsdienst erstehen.

Provinz Westfalen.

Düsseldorf. Hier feierte die Abnahme der früheren Gemeindeverordnungen Hans Gosh und Frau, ihre goldene Hochzeit.

Provinz Bayern.

München. Hier wurde im Laden des Schuhmachersmeisters Johann Suckert ein Einbruchdiebstahl verübt. Der Schuhmann Schipper hat jetzt als Dieb den hiesigen Arbeiter

Provinz Hannover.

Dresden. Hier wurde im Laden des Schuhmachersmeisters Johann Suckert ein Einbruchdiebstahl verübt. Der Schuhmann Schipper hat jetzt als Dieb den hiesigen Arbeiter

Provinz Sachsen.

Stendal. Baurath Heinz erlitt bei der Befichtigung der Erneuerungsarbeiten am Turme der Marienkirche einen tödtlichen Unfall. In der Meinung, schon auf der achten Treppe zu sein, öffnete er auf dem sechsten Treppenspoße eine Thür und stürzte durch dieselbe etwa fünf Meter hinunter. Dabei trug er mehrere Rippenbrüche davon; eine der gebrochenen Rippen drang in die Lunge und verletzte diese so schwer, daß der Tod des Verunglückten eintrat.

Provinz Westfalen.

Hannover. Auf eine vierjährige Thätigkeit auf dem hiesigen Hauptbahnhof konnte der Eisenbahngedächtnistag Herr Weber zurückblicken. Er wurde zum Eisenbahnpflichtigen vorgeladen, der ihm unter anerkennungswürdigen Worten das Allgemeine Ehrenzeichen überreichte. Der Jubilar, ein ältester Veteran von 1870—71, ist einer von den verdienstlichstesten und eifrigsten, die sich nach dem Kriegsdienst erstehen.

Provinz Baden.

Hannover. Auf eine vierjährige Thätigkeit auf dem hiesigen Hauptbahnhof konnte der Eisenbahngedächtnistag Herr Weber zurückblicken. Er wurde zum Eisenbahnpflichtigen vorgeladen, der ihm unter anerkennungswürdigen Worten das Allgemeine Ehrenzeichen überreichte. Der Jubilar, ein ältester Veteran von 1870—71, ist einer von den verdienstlichstesten und eifrigsten, die sich nach dem Kriegsdienst erstehen.

Provinz Westfalen.

Düsseldorf. Hier feierte die Abnahme der früheren Gemeindeverordnungen Hans Gosh und Frau, ihre goldene Hochzeit.

Provinz Bayern.

München. Hier wurde im Laden des Schuhmachersmeisters Johann Suckert ein Einbruchdiebstahl verübt. Der Schuhmann Schipper hat jetzt als Dieb den hiesigen Arbeiter

Provinz Hannover.

Dresden. Hier wurde im Laden des Schuhmachersmeisters Johann Suckert ein Einbruchdiebstahl verübt. Der Schuhmann Schipper hat jetzt als Dieb den hiesigen Arbeiter

Provinz Sachsen.

Stendal. Baurath Heinz erlitt bei der Befichtigung der Erneuerungsarbeiten am Turme der Marienkirche einen tödtlichen Unfall. In der Meinung, schon auf der achten Treppe zu sein, öffnete er auf dem sechsten Treppenspoße eine Thür und stürzte durch dieselbe etwa fünf Meter hinunter. Dabei trug er mehrere Rippenbrüche davon; eine der gebrochenen Rippen drang in die Lunge und verletzte diese so schwer, daß der Tod des Verunglückten eintrat.

Provinz Westfalen.

Hannover. Auf eine vierjährige Thätigkeit auf dem hiesigen Hauptbahnhof konnte der Eisenbahngedächtnistag Herr Weber zurückblicken. Er wurde zum Eisenbahnpflichtigen vorgeladen, der ihm unter anerkennungswürdigen Worten das Allgemeine Ehrenzeichen überreichte. Der Jubilar, ein ältester Veteran von 1870—71, ist einer von den verdienstlichstesten und eifrigsten, die sich nach dem Kriegsdienst erstehen.

Provinz Baden.

Hannover. Auf eine vierjährige Thätigkeit auf dem hiesigen Hauptbahnhof konnte der Eisenbahngedächtnistag Herr Weber zurückblicken. Er wurde zum Eisenbahnpflichtigen vorgeladen, der ihm unter anerkennungswürdigen Worten das Allgemeine Ehrenzeichen überreichte. Der Jubilar, ein ältester Veteran von 1870—71, ist einer von den verdienstlichstesten und eifrigsten, die sich nach dem Kriegsdienst erstehen.

Provinz Westfalen.

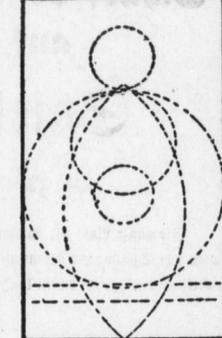
Düsseldorf. Hier feierte die Abnahme der früheren Gemeindeverordnungen Hans Gosh und Frau, ihre goldene Hochzeit.

Provinz Bayern.

München. Hier wurde im Laden des Schuhmachersmeisters Johann Suckert ein Einbruchdiebstahl verübt. Der Schuhmann Schipper hat jetzt als Dieb den hiesigen Arbeiter

Provinz Hannover.

Dresden. Hier wurde im Laden des Schuhmachersmeisters Johann Suckert ein Einbruchdiebstahl verübt. Der Schuhmann Schipper hat jetzt als Dieb den hiesigen Arbeiter



Garmen Sylva's Schilling.

Von einem Wunder menschlicher Willensfähigkeit, von einem einarmigen blinden Pianisten, der sich dank der gegenwärtigen Hilfe der Königin von Rumänien aus Unglück und Armut zu einem weltberühmten Klavierspieler emporzuschwingen konnte, werden jetzt interessante Einzelheiten erzählt. Es handelt sich um den Pianisten Vladimir Dolanski, der in Putarek geboren wurde und als vierzehnjähriger Knabe durch eine Explosion einen Arm und das Augenlicht verlor und als hilfloses Waisenkind von der Stätte der Katastrophe davongetragen wurde. Seine Wunden schidten ihn in ein Waisenhospital, wo der unglückliche die Gesichts eines ungarischen Musikers hörte, der mit einer Hand meisterhaft Klavier spielte. Von diesem Tag an begann Vladimir mit eigener Energie Musik zu studieren; von frühesten Kindesalter an war seine Sehnsucht gewesen, Musiker zu werden, und ein solches Talent hätte seinen Willen. Er übte täglich 12 bis 14 Stunden und seine Fähigkeit blieb nicht erfolglos; nach etwa Jahren bereit war er ein hervorragender Klavierspieler, der mit einer Hand eine Anzahl von Werken auswendig spielte. Garmen Sylva interessierte sich für das Schicksal des begabten Knaben, sie sorgte für seine Ausbildung und schickte ihm eine Monatsrente von 75 Frank aus. Heute verdient der einarmige Waise aus eigener Kraft das Hundertfache.

Ein Löwenbändiger.

in einer Menagerie in Wilmersburg a. Elbe auftrat, geriet mit einem entlassenen Menageriearbeiter in einen Wortwechsel. Im Verlauf des Streits ergriff sie ein Hockel und verletzte ihm den Kopf. Der Verunglückte wurde über den Kopf hinweg in ein Krankenhaus gebracht, wo er einen schweren Schädelbruch erlitt. Der Verunglückte wurde über den Kopf hinweg in ein Krankenhaus gebracht, wo er einen schweren Schädelbruch erlitt.

Ein Diebstahl mit politischem Hintergrund.

in Döbbersfeld bei Neustadt (Hardt) verübt worden. Bisher noch nicht ermittelte Diebe brachen in das dortige Gemeindehaus ein und entwendeten die Wahlurne samt den Wahlzettel. Der Tag wurde fälschlicherweise Gemeinderathswahl genannt. Die Wahlurne wurde in die Wahlurne der Gemeindeverwaltung gebracht. Die Wahlurne wurde in die Wahlurne der Gemeindeverwaltung gebracht.

Ein Diebstahl mit politischem Hintergrund.

in Döbbersfeld bei Neustadt (Hardt) verübt worden. Bisher noch nicht ermittelte Diebe brachen in das dortige Gemeindehaus ein und entwendeten die Wahlurne samt den Wahlzettel. Der Tag wurde fälschlicherweise Gemeinderathswahl genannt. Die Wahlurne wurde in die Wahlurne der Gemeindeverwaltung gebracht.